Bedienungsanleitung

Rollenstreckmaschine

63028

Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!
Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation
Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.
Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.
Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.
Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

https://www.wiltec.de/contacts/

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

https://www.wiltec.de/docsearch

Unsere Postadresse lautet:

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**
Tel: +49 2403 55592–0
Fax: +49 2403 55592–15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

Warnung!

- Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise für die ordnungsgemäße Einrichtung, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Geräts/Werkzeugs. Bewahren Sie dieses Dokument auf und verwenden Sie es häufig zur Unterweisung anderer Bediener.
- Wenn Sie die Anweisungen in diesem Handbuch nicht lesen, verstehen und befolgen, kann dies zu Bränden oder schweren Verletzungen führen – einschließlich Verlust von Gliedmaßen, Stromschlag oder Tod.
- Der Besitzer dieses Geräts/Werkzeugs ist allein für die sichere Verwendung verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst u. a. die ordnungsgemäße Installation in einer sicheren Umgebung, die Schulung des Personals und die Erteilung von Nutzungsgenehmigungen, die Verfügbarkeit und das Verständnis von Inspektions- und Wartungshandbüchern, die Verwendung von Sicherheitsvorrichtungen, die Verwendung von Schneid- oder Schleifwerkzeugen und die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung.
- Die WilTec Wildanger Technik GmbH haftet nicht für Verletzungen oder Sachschäden, die durch Fahrlässigkeit, unsachgemäße Unterweisung, Änderungen an dem Gerät oder durch falsche Verwendung entstehen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Arbeitsgeräte

- Lesen und verstehen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Erlauben Sie nur geschulten/überwachten Personen, dieses Gerät zu verwenden. Ungeschulte Bediener sind einer erhöhten Gefahr ausgesetzt, verletzt oder getötet zu werden. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, schließen Sie es ein, um unbefugte Benutzung zu verhindern – insbesondere in Kindernähe.
- Machen Sie Ihre Werkstatt kindersicher.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, die nass, unaufgeräumt oder schlecht beleuchtet sind. Der Betrieb von Geräten und Maschinen in diesen Bereichen erhöht die Unfall- und Verletzungsgefahr erheblich.
- Für das sichere Bedienen von Geräten und Maschinen ist volle geistige Aufmerksamkeit erforderlich. Arbeiten Sie niemals unter Rauschmittel- oder Alkoholeinfluss, bei Müdigkeit oder bei Ablenkung.
- Tragen Sie immer eine passende Schutzausrüstung, beispielsweise eine zugelassene Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, wenn Sie das Gerät bedienen oder warten, um die Gefahr von Augenverletzungen oder Erblindung durch umherfliegende Partikel zu verringern. Normale Brillen sind keine zugelassenen Schutzbrillen!
- Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie keine Kleidung oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen verfangen können. Lange Haare immer zurückbinden oder abdecken. Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk, um ein Ausrutschen zu vermeiden, das zum Verlust der Kontrolle über das Werkstück führen kann.
- Seien Sie sich der Staubgefahren bewusst, die mit jedem Werkstückmaterial verbunden sind, und tragen Sie immer eine zugelassene Atemschutzmaske, um die Gefahr von Atemwegsschäden zu verringern.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck und nehmen Sie keine Änderungen vor, die nicht vom Hersteller genehmigt worden sind. Wenn Sie das Gerät verändern oder anders als vorgesehen verwenden, kann dies zu Fehlfunktionen oder mechanischem Versagen führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

- Achten Sie bei der Bedienung des Geräts stets auf einen festen Stand und ein gutes Gleichgewicht. Nicht zu weit vorbeugen! Vermeiden Sie eine ungünstige Handhaltung, die die Kontrolle über das Werkstück erschwert oder die Unfallgefahr erhöht.
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Personen in einem sicheren Abstand zum Arbeitsbereich. Unterbrechen Sie den Betrieb, wenn sie eine Ablenkung darstellen.
- Schutzvorrichtungen und Abdeckungen verhindern den versehentlichen Kontakt mit beweglichen Teilen oder umherfliegenden Fremdkörpern. Vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß installiert und unbeschädigt sind und einwandfrei funktionieren.
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit Gewalt. Es erledigt die Arbeit sicherer und besser, wenn es in der Geschwindigkeit verwendet wird, für die es entwickelt worden ist.
- Stellen Sie sich niemals auf das Gerät. Schwere Verletzungen können auftreten, wenn das Gerät kippt oder wenn das Schneidwerkzeug unbeabsichtigt berührt wird.
- Eine unkontrollierte Bewegung während des Betriebs erhöht die Gefahr der Verletzung oder des Verlusts der Beherrschung des Geräts erheblich. Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass das Gerät stabil ist und die bewegliche Basis (falls verwendet) gesichert ist.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Zubehörteile. Die Verwendung ungeeigneten Zubehörs erhöht die Gefahr schwerer Verletzungen.
- Das Gerät mit Sorgfalt pflegen und warten. Befolgen Sie alle Wartungsanweisungen und Schmierpläne, um das Gerät in gutem Betriebszustand zu halten. Ein unsachgemäß gewartetes Gerät kann Fehlfunktionen auftreten lassen, die zu schweren Verletzungen führen können.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Zustände hin, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen können. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder falsch eingestellte Teile sofort, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zur Rollenstreckmaschine

- An den scharfen Kanten von Blechen können Sie sich schnell in die Finger oder Hände aufschneiden. Tragen Sie beim Umgang mit Blechen immer schwere Lederhandschuhe. Fasen und entgraten Sie scharfe Blechkanten immer, bevor Sie sie in der Rollenstreckmaschine verwenden.
- Der Drehimpuls der Räder kann Ihre Finger zwischen die Räder ziehen, was zu Quetschverletzungen führen kann. Halten Sie Ihre Hände immer von der Laufbahn fern, wenn Sie das Werkstück durch die Räder bewegen.
- Sollten die schweren Räder oder der Rahmen unerwartet herunterfallen, kann es zu Quetschungen kommen. Vergewissern Sie sich immer, dass der Rahmen fest an einem Schraubstock befestigt ist, der das Gewicht und den Druck bei der Arbeit gut aushält. Vergewissern Sie sich, dass die Räder ordnungsgemäß auf den Halterungen oder dem Ablagegestell montiert sind.
- Wenn Sie die Rollenstreckmaschine mit zu stark abgenutzten oder beschädigten Teilen verwenden, kann das Gerät ausfallen und eine Verletzungsgefahr darstellen sowie zu schlechten Ergebnissen führen. Überprüfen Sie immer alle Teile der Rollenstreckmaschine, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- Diese Rollenstreckmaschine ist ausschließlich zum Formen von Kurven in Blechmaterial wie Stahl oder Aluminium entwickelt worden. Versuchen Sie nicht, andere Materialien (z. B. Glas, Keramik, Kunststoff) zu bearbeiten, da dies zu Material- oder Werkzeugbruch führen könnte. Verändern Sie dieses Werkzeug in keiner Weise und überschreiten Sie nicht die Kapazität der Blechstärke von 15 mm.
- Wenn Sie während der Spurführung das Gleichgewicht verlieren, kann es zu durch das Blech verursachte Stoß- oder Schnittverletzungen kommen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und Ihre Füße sich in einer sicheren und stabilen Position befinden.

Warnung!

Wie bei allen Maschinen, besteht auch bei dieser ein Gefahrenpotenzial. Unfälle sind häufig auf mangelnde Vertrautheit oder Unaufmerksamkeit zurückzuführen. Benutzen Sie diese Maschine mit Aufmerksamkeit und Vorsicht, um die Gefahr von Verletzungen des Bedieners zu verringern. Wenn normale Sicherheitsvorkehrungen übersehen oder ignoriert werden, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Die Liste der Sicherheitsrichtlinien ist keineswegs vollständig, da jede Werkstattumgebung anders ist. Denken Sie immer zuerst an die Sicherheit, auch in Bezug auf Ihre je eigenen Arbeitsbedingungen. Verwenden Sie diese und andere Maschinen mit Vorsicht und Aufmerksamkeit. Jede Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen, Schäden an der Ausrüstung oder schlechten Arbeitsergebnissen führen.

Auspacken

- Ihr Gerät ist für den sicheren Transport sorgfältig verpackt worden. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial um Ihr Gerät herum und überprüfen Sie dieses.
- Wenn Sie mit dem Zustand Ihrer Sendung vollständig zufrieden sind, überprüfen Sie, ob der Inhalt vollständig ist.
- **Warnung! Erstickungsgefahr!** Halten Sie Kinder und Haustiere von Plastiktüten oder Verpackungsmaterialien fern, die mit diesem Gerät geliefert werden. Entsorgen Sie sie sofort.

Notwendigkeit für die Inbetriebnahme

Die folgenden Gegenstände werden für die Einrichtung benötigt, sind aber nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten:

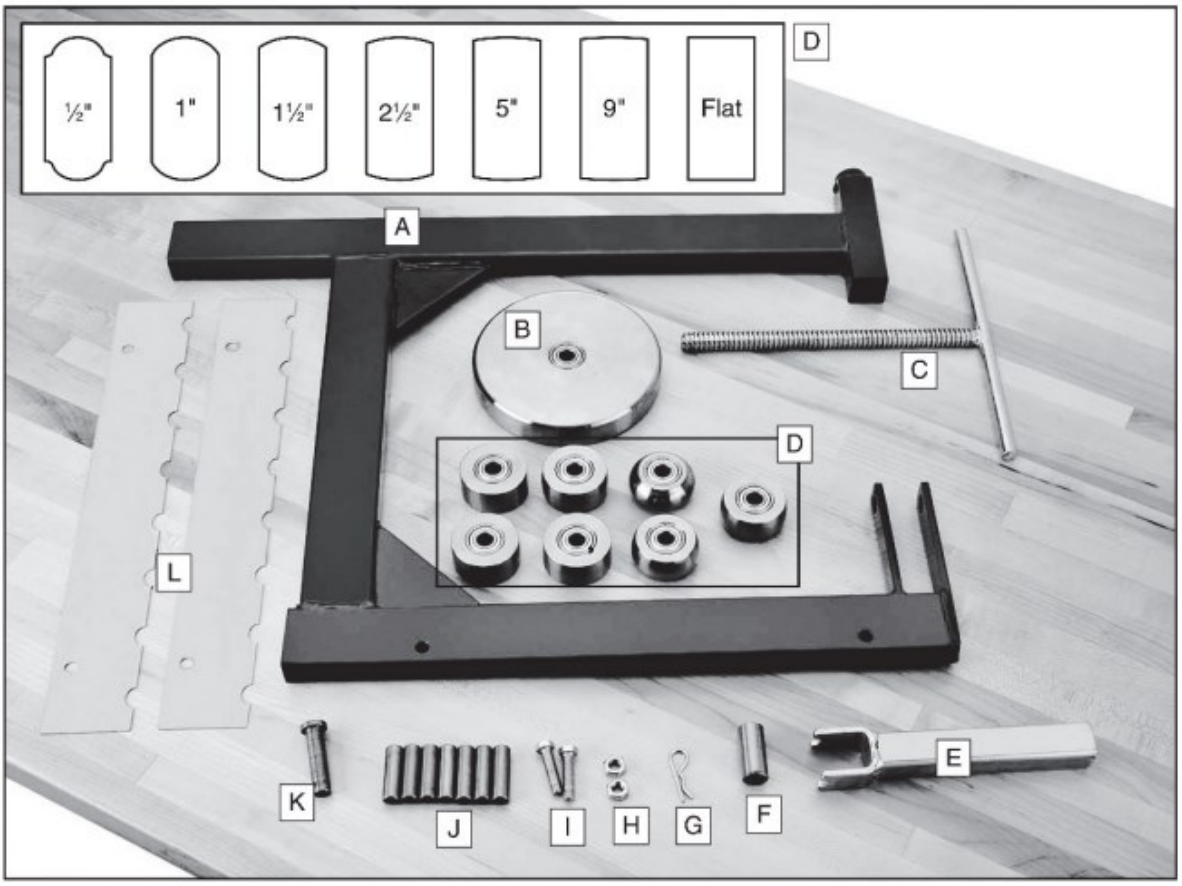
- Kleiner Hammer (1×)
- Schraubenschlüssel oder Steckschlüssel 12 mm (1×)
- Schraubenschlüssel oder Steckschlüssel 14 mm (1×)
- Stabile Werkbank (1×)
- An der Werkbank befestigter Schraubstock (1×)

Lieferumfang

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der wichtigsten Komponenten, die mit Ihrem Gerät geliefert werden. Legen Sie die Komponenten aus, um sie zu prüfen.

Nr.	Bezeichnung	Anzahl
A	Rahmen	1
B	Oberes Rad	1
C	Untere Einstellschraube des unteren Rads	1
D	Unteres Rad • ½″-Radius • 1″-Radius • 1½″-Radius • 2½″-Radius • 5″-Radius • 9″-Radius • Flach	 1 1 1 1 1 1 1 1
E	Untere Radhalterung	1
F	Halterung der Distanzstange	1
G	Splint (⅜″ × 1⅞″)	1
H	Sechskantmuttern (¼″ – 20)	2
I	Sechskantschrauben (¼″ – 20× ¼″)	2
J	Untere Radachsenstangen	7

K	Gabelstift des oberen Rads	1
L	Radablage	2



Hinweis!
Wenn Sie einen Artikel in dieser Liste nicht finden können, überprüfen Sie das Gerät und das Verpackungsmaterial sorgfältig. Einige dieser Teile sind möglicherweise für den Versand vorinstalliert oder sind beim Auspacken verlegt worden.

Befestigung an der Werkbank

Die Kräfte, die während des Betriebs auf die Rollenstreckmaschine einwirken, sind erheblich. Die Maschine muss fest in einem Schraubstock befestigt werden (siehe Abb. 3 als Beispiel), der solide an einer Werkbank oder einem Tisch angebracht ist und der das Gewicht und den dynamischen Druck während des Betriebs aushält.

Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Werkbank und einen Schraubstock für die Rollenstreckmaschine haben, bevor Sie die Montageanweisungen ausführen.

Hinweis! Verwenden Sie Papp- oder Holzstücke zwischen den Klemmbacken und dem Rahmen, um Schäden am Rahmen zu vermeiden.

Abb. 3 – Beispiel für eine Befestigung im Schraubstock auf einer Werkbank

Achtung!
Stellen Sie sicher, dass die Werkbank, auf der die Rollenstreckmaschine montiert wird, stabil ist und das Gewicht des Werkzeugs, des Werkstücks und die während des Betriebs auftretenden Kräfte tragen kann.

Montage

1. Setzen Sie die Distanzstange der Halterung in den unteren Teil der unteren Radhalterung ein, wie in Abb. 4 dargestellt.

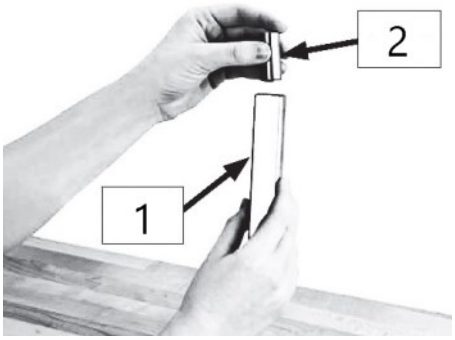


Abb. 4 – Einsetzen der Distanzstange in die Radhalterung

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Radhalterung	2	Distanzstange

2. Drehen Sie den Rahmen auf den Kopf und setzen Sie die untere Radhalterung in den Rahmen ein, wie in Abb. 5 dargestellt.
   Hinweis! Wenn Sie die Radhalterung verkehrtherum in den Rahmen einsetzen, bleibt die Distanzstange in der Halterung.

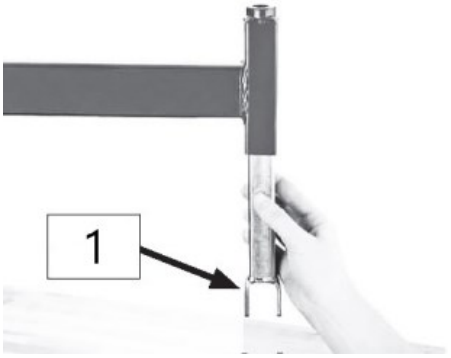


Abb. 5 – Einsetzen der Radhalterung in den Rahmen

Nr.	Bezeichnung
1	Radhalterung

3. Legen Sie den Rahmen flach hin und schrauben Sie die untere Radeinstellschraube gegenüber der Radhalterung in den Rahmen (siehe Abb. 6).

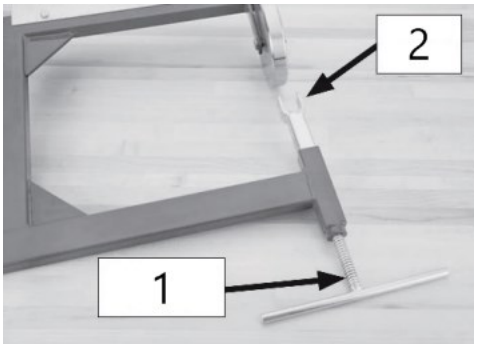


Abb. 6 – Montierte untere Radeinstellschraube

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Einstellschraube	2	Radhalterung

4. Befestigen Sie die Baugruppe im Schraubstock, wie zuvor beschrieben.
Hinweis! Stellen Sie sicher, dass der Griff der Einstellschraube genügend Abstand zur Werkbank hat, um sich vollständig drehen zu können (siehe Abbildung 7).

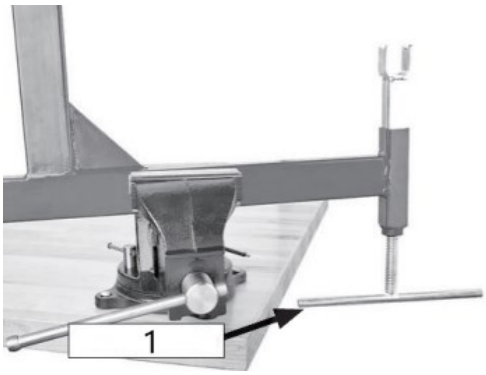


Abb. 7 – Ausreichender Freiraum wird benötigt, um den Griff der Einstellschraube vollständig zu drehen

Nr.	Bezeichnung
1	Schraubgriff

5. Positionieren Sie das obere Rad zwischen den Rahmenarmen und stecken Sie den oberen Gabelstift durch die Arme und das Rad und sichern Sie den Stift mit dem Splint (siehe Abbildung 8).
Hinweis! Wenn der Splint nicht leicht in das Loch für den Gabelstift gleitet, führen Sie ihn so weit wie möglich ein und klopfen Sie ihn für den Rest mit einem kleinen Hammer fest.

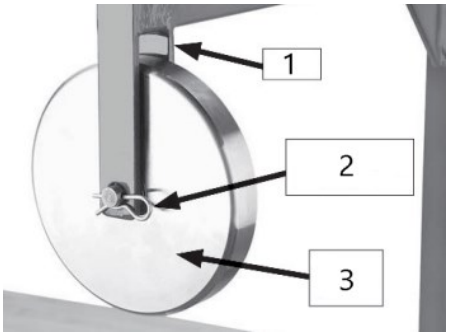


Abb. 8 – Montiertes oberes Rad

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Rahmenarm	3	Oberes Rad
2	Splint und Gabelstift		

6. Befestigen Sie die untere Radablage mit 2× Sechskantschrauben (¼″ – 20 × ¼″) und 2× Sechskantmuttern (¼″ – 20) an der Rahmenoberseite (siehe Abbildung 9).

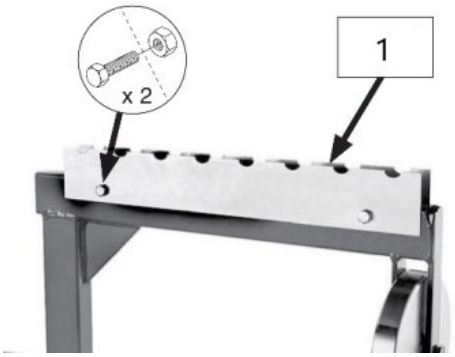


Abb. 9 – Montierte Radablage

Nr.	Bezeichnung
1	Radablage

7. Stecken Sie eine untere Radachse in jedes untere Rad und setzen Sie die Baugruppen dann auf die Radablage (siehe Abbildung 10).

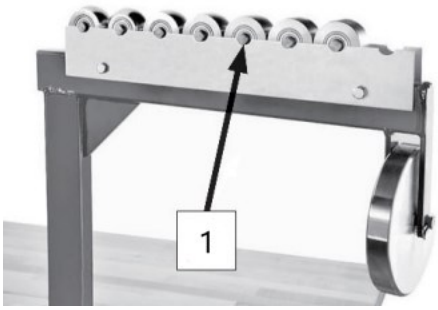


Abb. 10 – Baugruppe der unteren Räder auf der Radablage

Nr.	Bezeichnung
1	Radachse

Bedienung

Achtung! Die Verwendung dieses Werkzeugs ohne geeignete Schutzausrüstung kann zu Schäden an Augen, Händen und Füßen führen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Lederhandschuhe und Schuhe mit Stahlkappen, wenn Sie dieses Werkzeug verwenden.

Wenn Sie keine Erfahrung mit dieser Art von Maschine haben, empfehlen wir Ihnen dringend, sich außerhalb dieser Anleitung weiterzubilden. Lesen Sie Bücher/Fachzeitschriften oder lassen Sie sich unterrichten, bevor Sie mit einem Projekt beginnen.

Tipps und Ratschläge

- Das Strecken von Metall in eine Biegung sollte ein schrittweise vorgenommen werden. Beginnen Sie immer mit gerade so viel Scheibendruck, dass das Werkstück nicht herausspringt oder durch die Rollen rutscht. Nachdem sich die erste Biegung geformt hat, erhöhen Sie den Druck ein wenig.
- Beginnen Sie mit dem unteren Rad, das den kleinsten Radius (Scheitel) hat, und erhöhen Sie den Radius schrittweise, bis die gewünschte Biegung erreicht ist.
- Üben Sie mit einem Reststück, welches das gleiche Material und die gleiche Dicke besitzt, wie das eigentlich zu bearbeitende Werkstück.
- Lassen Sie einen Rand von etwa 2,5 cm (1″) um das Werkstück, der nicht durch die Räder geht. Da sich die Mitte des Werkstücks dehnt und der Rand nicht, wird das Metall gebogen.
- Nehmen Sie sich Zeit. Viele Durchgänge durch die Räder mit gradueller Erhöhung des Drucks und geringeren Radien führen zu guten Ergebnissen und verringern die Gefahr einer Beschädigung der Werkstückoberfläche.
- Überlappen Sie jeden Durchgang mit dem vorherigen in einer gleichmäßigen Hin-und-her-Bewegung durch die Räder. Es gibt viele Arten der Spurführung, die zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Die Wahl des richtigen Spurmusters für Ihren Betrieb ist eine Frage der Recherche und Erfahrung.

Grundlegende Verwendung

Die individuellen Ergebnisse bei der Verwendung einer Rollenstreckmaschine sind zahllos. Üben Sie, lesen Sie Bücher/Internetseiten, sehen Sie sich Videos an und lassen Sie sich von erfahrenen Personen beraten, um das nötige Wissen und die Erfahrung zur Erzielung guter Ergebnisse zu sammeln.

Das folgende Verfahren ist ein Beispiel für einen sehr einfachen Vorgang.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen fest in einem Schraubstock befestigt ist, der stabil auf einer Werkbank oder einem Tisch steht und das Gewicht und den Druck des Arbeitsvorgangs aushält.
2. Legen Sie Ihre Schutzausrüstung an.
3. Entgraten Sie die scharfen Kanten des Werkstücks.
4. Markieren Sie einen Rahmen von etwa 2,5 cm (1″) um das Werkstück.
5. Reinigen Sie die Räder, um jegliches Schleifmaterial zu entfernen, das die Oberflächen des Werkstücks oder der Räder beschädigen könnte.
6. Montieren Sie das untere Rad mit dem kleinsten Radius (Scheitel).
7. Verwenden Sie die Einstellschraube für das untere Rad, um dieses anzuheben. Stellen Sie es so ein, dass genügend Platz bleibt, um das Werkstück zwischen die Räder zu schieben.
8. Führen Sie das Werkstück zwischen den Rädern ein und stellen Sie das untere Rad so ein, dass der Raddruck gerade ausreicht, um zu verhindern, dass das Werkstück herausspringt oder durch die Räder rutscht.
9. Bewegen Sie das Werkstück in einem überlappenden Muster durch die Räder hin und her (siehe Abb. 11 als Beispiel).
   Hinweis! Dieses Beispiel ist nur eines von vielen Mustern der Spurführung.

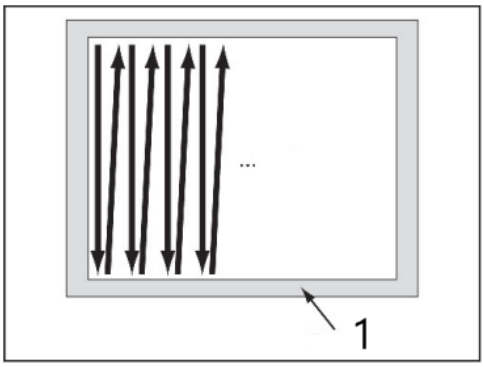


Abb. 11 – Beispiel für ein einfaches Muster der Spurführung

Nr.	Bezeichnung
1	Rahmen

10. Wenn sich das Werkstück nicht mehr dehnt, drehen Sie die untere Radeinstellschraube im Uhrzeigersinn, um den Druck leicht zu erhöhen.
11. Wenn der maximale Raddruck erreicht ist und sich das Werkstück nicht mehr durch die Räder bewegt, wechseln Sie das untere Rad auf den nächsthöheren Radius.
12. Wiederholen Sie die Schritte 5–8, bis die gewünschte Biegung erreicht ist.

Wartung und Pflege

Um eine optimale Leistung Ihres Geräts zu gewährleisten, halten Sie sich an diesen Wartungsplan und beachten Sie alle spezifischen Anweisungen in diesem Abschnitt.

Tägliche Kontrolle:
- beschädigte Räder
- beschädigter oder gerissener Rahmen
- Jeder andere unsichere Zustand

Tägliche Wartung
- Räder spannen und schützen

Reinigen und schützen

Reinigen Sie alle Radoberflächen und die Achsstangen mit einem sauberen Tuch. Tragen Sie ein Metallschutzmittel auf und wischen Sie alle Überreste so ab, dass eine dünne Schicht verbleibt.

Schmierung

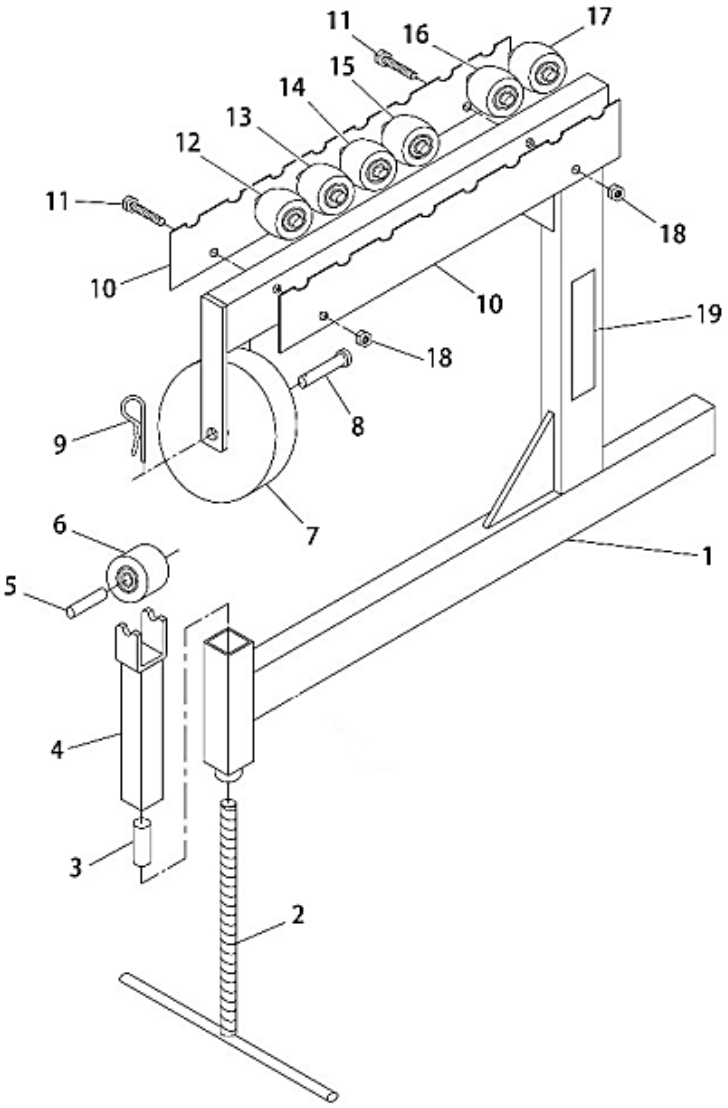
Die Radlager sind werkseitig geschmiert und abgedichtet und müssen nicht geschmiert werden. Lassen Sie sie einfach in Ruhe, es sei denn, sie müssen ausgetauscht werden.

Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen die untere Radeinstellschraube und wischen Sie das Gewinde mit einem leicht geölten Lappen ab.

Tabelle zur Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Oberfläche des Werkstücks ist beschädigt oder zerkratzt	1. Raddruck zu hoch 2. Räder verschmutzt	1. Raddruck verringern. 2. Alle Radoberflächen reinigen und schützen.
Werkstück bewegt sich nicht ohne übermäßigen Kraftaufwand durch die Räder	1. Raddruck zu hoch 2. Radlager beschädigt	1. Raddruck verringern. 2. Radlager ersetzen.
Werkstückbiegung zu groß	Radius des unteren Rads zu groß	Rad mit kleinerem Radius verwenden.
Biegung des Werkstücks zu klein	Radius des unteren Rads zu klein	Mit einem unteren Rad mit dem kleinsten Radius beginnen und sich bis zum richtigen Radius für den Vorgang hocharbeiten.
Werkstückbiegung lässt sich nicht formen	1. Raddruck zu gering 2. Unteres Rad hat flache Oberfläche.	1. Raddruck allmählich erhöhen. 2. Unteres Rad mit Radius verwenden.
Werkstück hat Knicke	1. Fehlerhaftes Spurmuster 2. Raddruck zu hoch	1. Ein gleichmäßiges und flüssiges Spurmuster verwenden, das sich bei jedem Hin-und-her-Bewegung überlappt. 2. Mit dem geringsten Druck beginnen und Druck allmählich erhöhen, wenn sich die Biegung nicht mehr bildet.

Explosionszeichnung und Teileübersicht



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Rahmen	11	Sechskantschrauben (¼″ – 20×¼″)
2	Untere Radeinstellschraube	12	Unteres Rad ½″-Radius
3	Distanzstange der Halterung	13	Unteres Rad 1″-Radius
4	Untere Radhalterung	14	Unteres Rad 1½″-Radius
5	Achse des unteren Rades	15	Unteres Rad 2½″-Radius
6	Flaches unteres Rad	16	Unteres Rad 5″-Radius
7	Oberes Rad	17	Unteres Rad 9″-Radius
8	Unverlierbarer Stift des oberen Rades	18	Sechskantmuttern (¼″ – 20)
9	Splint (⅜″ × 1⅞″)	19	Typenschild
10	Radablage		

Wichtiger Hinweis: Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.